

Dienstag, 26. Mai 2020
Gestern erlebten wir
Flugzeugspotter und
FightSimPilots wieder
einmal den schönen
Rundgang um den
Gübsensee.
Siehe dazu unsere Rubrik
„Bilder ohne Flugzeuge“.
Dort blagierte ich noch:
„....war ich mit einem
Wasserflugzeug hier....“

Geht das überhaupt?
Hier der Beweis:
Im Bild der Blick in
Richtung Staumauer
und im Hintergrund
das Sitterviadukt.





Position „178 Sekunden“

Unsere de Havilland
Beaver DHC2 im Anflug
auf den Gübsensee.
Er ist unter dem Horizont
in der Bildmitte noch ganz
knapp erkennbar.

Für die Auswärtigen:
Das Zentrum der Stadt
St. Gallen mit Klosterhof,
links St. Georgen.



Position „160 Sekunden“

Von links nach rechts:
Tal der Demut,
Berneggwald, Bernegg,
Güterbahnhof.



Position „150 Sekunden“

Tal der Demut,
Riethüsli, Ruckhalden,
Güterbahnhof, Vonwil mit
Unterer- und Oberer-
Burgweiher.

Vorne rechts der
Gübsensee in sight!



Position „140 Sekunden“

Riethüsli unten im Bild,
mit dem Nestweiher.

Rechts vorne der
Gübsensee.



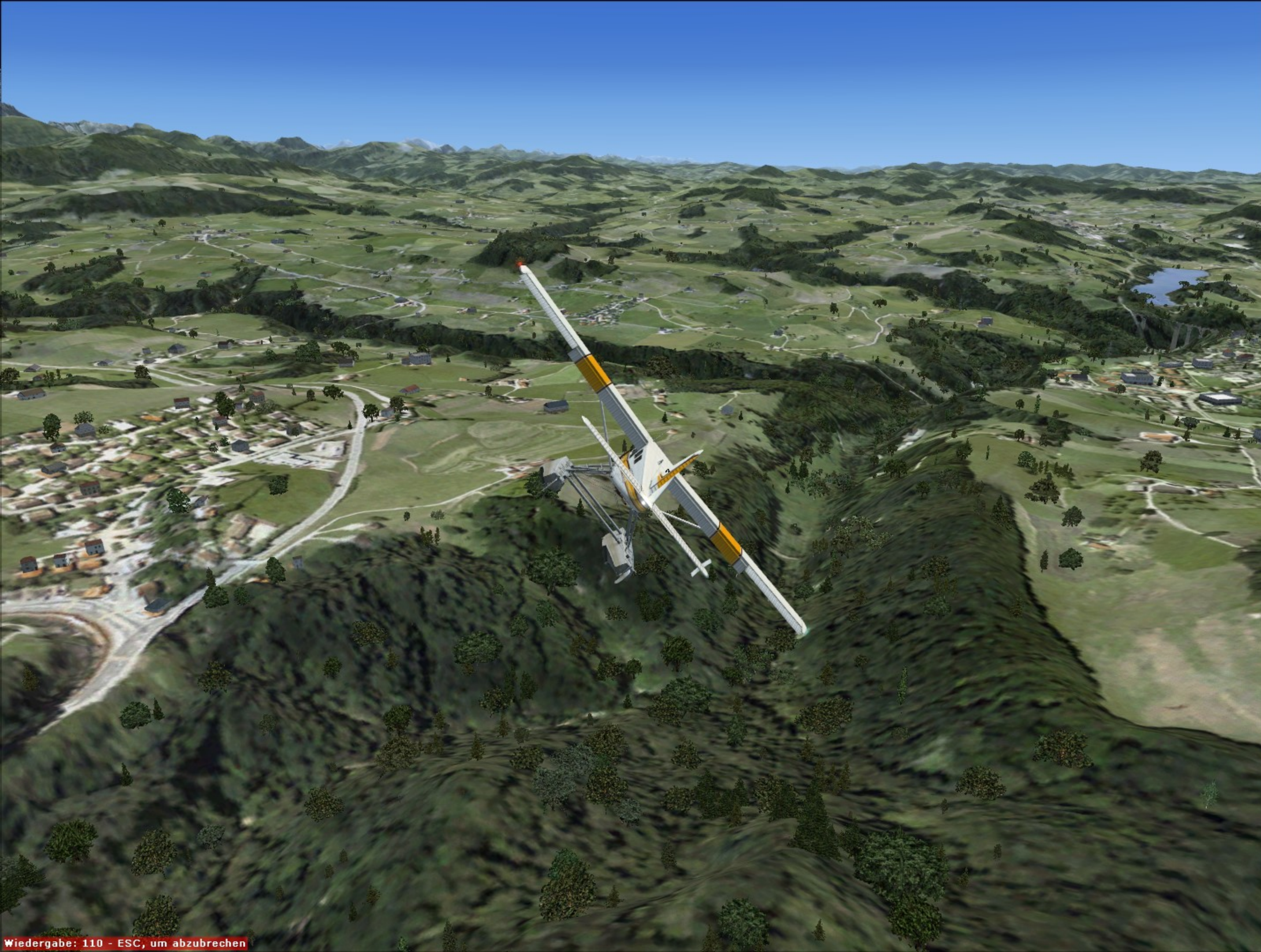
Position „130 Sekunden“

Hofstetten, Solitude.



Position „120 Sekunden“

Menzlen (Wald), vorne
links Haggen, Popartshof.



Position „110 Sekunden“

Unten Zweibruggen im
Sittertobel.



Position „100 Sekunden“

Vorne Hinterberg und
rechts Bruggen.

Gübsendee im Visier!

Rechts davon sehr knapp
sichtbar der Bildweiher vor
Winkeln im Hintergrund.



Position „90 Sekunden“

Der Gübsensee nimmt
Gestalt an!



Position „80 Sekunden“

80 Sekunden vor der
Wasserung!

Vor dem Gübsensee, vor
der Staumauer ist im
dunklen Grün/Grau das
Sitterviadukt erkennbar.



Position „70 Sekunden“

Das Sitterviadukt mit der Eisenbahnlinie von rechts (St. Gallen) nach links (Herisau).



Position „50 Sekunden“

Das Sitterviadukt unten
mit der Eisenbahnlinie von
rechts nach links.

Rechst der Bildweiher mit
Winkeln im Hintergrund.



Position „40 Sekunden“

Steiler Endanflug, um die Hindernisse zu überfliegen.

Was hier im Virtuellen fehlt, das sind die div. Hochspannungsleitungen.

Achtung!
Liebe reale Piloten, diese Anflugvariante ist nie in Betracht zu ziehen!!!!
Zudem wäre mit dem Flugzeugmotorenlärm das Schongebiet Gübsensee wie zerstört.



Position „35 Sekunden“

Als Pilot hatte ich hier schon ein wenig fest Bauchweh. Ist wirklich der Gübsensee lang genug??



Position „30 Sekunden“

30 Sekunden sind eine kurze Zeit. Zum Glück ist unsere Beaver DHC2 relativ langsam im Endanflug!



Position „25 Sekunden“

Letzte Korrektur zur
Seemitte!!



Position „20 Sekunden“

Sekunden vor der
Wasserung!



Position „17 Sekunden“

Geschafft!!

.....auch wenn die Wasseroberfläche in dieser virtuellen Welt alles andere als flach ist.



Position „14 Sekunden“

Ein Ausrollen gibt es hier nicht, das Wasser hilft stark zum Bremsen.



Position „10 Sekunden“

Beachte, es handelt sich
immer nur um wenige
Sekunden.



Position „5 Sekunden“

Erst jetzt übernimmt der See langsam das Gewicht.



Position „0 Sekunden“

Das Ziel dieses Flugplanes ist erreicht. Vielleicht zeigen die letzten fünf Positionen noch ein besseres Verständnis zur Wasserung.

Versuchen wir es mit einem Blickwinkel von aussen vorne links.



Position „17 Sekunden“

Bei einer Radlandung würde das Touchdown heissen.

Mit Rädern würde das hier jedoch Aquaplaning oder Hydroplaning heissen.



Position „14 Sekunden“

Langsam übernimmt das Wasser!



Position „10 Sekunden“

USW.



Position „5 Sekunden“

Plötzlich erscheinen dem
Betrachter dieser Bilder
lange Sekunden zu
werden.....



Position „0 Sekunden“

Leider ging hier die
Sofortwiederholung
am FlightSim aus.

Statt hier den Motor
abzustellen, pilotierte ich
die Maschine schwimmend
zurück zum See-Ende bei
der Staumauer.

Dienstag, 26. Mai 2020

Ein Bilderbericht aus dem
PC-Flugsimulator.

Im Bild die Parkposition
bei der Staumauer
(PAX-Türe geöffnet).

Im Hintergrund das
Sitterviadukt mit der
Eisenbahnlinie von
links St. Gallen nach
rechts Luzern.

Danke für Ihr/Dein
Interesse!

Hermann Bigler
www.approach-bigler.ch

